

sehen. Zwei warme Tage wirken in diesem Klima mehr, als in Deutschland deren acht. Der Herbst ist eine der schönsten Jahreszeiten, selten regnerisch und beinahe ohne allen Nebel; doch mit dem Oktober tritt oft schon der rauhe, aber trockene Winter ein.

3) in den gemäßigten Erdstrich, welcher sich vom 45° bis 57° Br. erstreckt, und Irland, Großbritannien ohne Nordschottland, Holland, Belgien, $\frac{1}{2}$ von Frankreich, fast ganz Dänemark, einen kleinen südlichen Theil von Schweden, ganz Deutschland, den Oesterreichischen Staat, mit Ausschluß des südlichsten Theiles, die Schweiz, den größten Theil von Oberitalien, den ganzen Preussischen Staat, Krakau, die Moldau, den nördlichen Theil der Wallachei, Polen und den besten Theil Rußlands, zusammen 72,000 QM. begreift. Im Ganzen ist das Klima sehr angenehm, Menschen, Thieren und Gewächsen äußerst günstig, so daß sowohl die animalische als vegetabilische Natur sich auf das vortheilhafteste entwickeln. Nach der südlichen oder nördlichen Lage der Länder dieses Erdstrichs, der geringern oder beträchtlichern Seehöhe, der mehr oder weniger gebirgigen Beschaffenheit und der Nähe der Meere, zeigt sich ein auffallender Unterschied des Klima's. In diesem gemäßigten Erdstriche Europa's herrscht der angenehmste Wechsel der Jahreszeiten. Die Kälte des Winters ist erträglich, und selten lange anhaltend. Der Frühling macht einen angenehmen Uebergang von dem Winter zu der Wärme des Sommers, die nur selten zu einem Grade steigt, daß sie drückend wird, sondern gewöhnlich durch Gewitter häufig abgekühlt wird; und der Frühherbst ist gemeinlich heiter und lieblich. Die in diesem Erdstriche gelegenen Länder bringen allenthalben Getreide, bis zum 50° auch Mais und Spelz hervor, und machen den fruchtbarsten, getreidereichsten Theil Europa's aus. Obstkultur findet durchgehends Statt, und vom 45° bis 50° 30' wächst die Rebe und liefert die edelsten Weinsorten, ja noch über 51° hinaus wird einiger Wein erzeugt, der freilich von geringer Güte ist. In den südlichsten Gegenden kommen selbst an geschützten Orten im Freien, Citronen, Pomeranzen, Feigen und Oliven fort; Mandeln und Kastanien bis zum 50° und Pfirsichen so wie Aprikosen noch weiter gegen Norden. Die Tage und Nächte sind weder so kurz noch so lang, als in den beiden vorigen Klimaten, indem unter 45° der längste Tag 15 Stunden 30 Minuten dauert, und unter den nördlichsten Graden nur bis zu 17 $\frac{1}{2}$ Stunden sich verlängert.

4) in den warmen Erdstrich, welcher vom 36°, wo der längste Tag 14 Stunden 30 Minuten lang ist, bis 45° sich erstreckt, und den südlichsten Theil von Europa, nämlich ganz Portugal und Spanien, $\frac{1}{2}$ von Frankreich, einen Theil von Ober- und ganz Mittel- und Unteritalien, die südlichsten Theile des Oesterreichischen Staates, die Ionischen Inseln, die Europäische Türkei mit Ausschluß der Moldau und des nördlichen Theiles